Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

25.1.1863 (No. 24)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 24. Sonntag den 25. Januar 1863.

Bekanntmachung.

Nr. 1055. Joseph Anselm, Metzger von Karlsruhe, geboren den 3. Februar 1804, hat sich im Jahr 1834 auf die Wanderschaft begeben und seither keine Nachricht von sich ertheilt, derselbe wird auf Antrag seiner Verwandten aufgefordert,

binnen Jahresfrist

von seinem Aufenthalt Kunde anher gelangen zu lassen, indem er sonst für verschollen erklärt und sein Vermögen den erbberechtigten Verwandten gegen Kaution in fürsorglichen Besitz würde gegeben werden.

Karlsruhe, den 21. Jannar 1863.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Neubronn. Blattner.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 26. und **Dienstag den 27. d. M.** werden im Steigerungslokale Nr. 4 der Karlsstraße, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Kupfer und Porzellan, Glaswaaren, 7 Dutzend Bestecke, Roßhaar, Eisen und verschiedene Fässer. Sodann **Mittwoch den 28. d.** verschiedene Weine, worunter sich eine Parthie Affenthaler, Klingelberger, Kaiserstühler und eine Parthie feinere Flaschenweine befinden, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet:

A. A.: **L. Schönleber,** Gerichtstarator

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 31 ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer, Küche, zwei Speicherkammern, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein geräumiger Weinkeller zu vermiethen. Näheres ist zu erfragen Waldhornstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

Akademiestraße Nr. 33 ist der zweite Stock auf den 23. April zu vermiethen, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, 2 Speicherkammern und den übrigen Bequemlichkeiten. Zu erfragen im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 22 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Kammer, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist die bel-étage mit 1 Salon, 6 Zimmern, 1 Alkof, 2 Mansarden, Küche, 3 Kellern und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im dritten Stock zu erfahren.

Langestraße Nr. 13 ist ein Logis mit zwei Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermiethen. Auch sind daselbst zwei ineinandergehende Zimmer mit Kochofen und Erfordernissen zu vermiethen.

Langestraße Nr. 28 ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer, Alkof nebst Zugehör, an eine kleine Familie auf den 23. April zu vermiethen.

Waldstraße (alte) Nr. 23 ist ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Alkof, 1 Mansardenzimmer und Kammer mit sonst allen Bequemlichkeiten, in der schönsten Lage der Stadt, ist auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen bei Schneidermeister Burkart, Akademieplatz Nr. 3.

Eine schöne Wohnung in einem zweiten Stock der Langenstraße, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, ist auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 123 im Laden.

Auf den 23. April ist eine freundliche Wohnung im Seitengebäude von 2 Zimmern nebst Küche, Keller und Holzplatz an eine kleine ruhige Familie zu vermiethen. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 24.

Zu vermiethen auf den 23. April ein ganzes Haus von 14 Zimmern, allem Zugehör und großem Hausgarten. Oder abgesondert:

Der erste Stock mit 5 Zimmern und allem Zugehör nebst Antheil am Hausgarten.

Der zweite Stock mit 8 Zimmern und allem Zugehör nebst Antheil am Hausgarten. Näheres jeden Tag von 11 — 2 Uhr Hirschstraße Nr. 36 im zweiten Stock.

Es ist eine Wohnung mit mehreren Zimmern und Zugehörde, auf Verlangen Stallung sogleich oder auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsantrag.

In sehr freundlicher Lage vor dem Friedrichsthor ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und sonstiger Zugehörde auf 23. April d. J. an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres auf

dem öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Herrschaftswohnung.

Stephanienstraße Nr. 49 (Eckhaus) ist die bel-étage, bestehend in 10 Zimmern, einschließlich eines großen Salons, mit Gaseinrichtung für Vorplatz und Küche, 3 Mansarden, Speicherkammer, Stallung für 3 Pferde, Chaisenremise und Kutscherzimmer, zu vermiethen. Nähere Auskunft bei Maurermeister Kendrick, Steinstraße Nr. 23.

Haus zu vermiethen.

Es ist ein ganzes Haus zu vermiethen, dasselbe besteht aus zwei Logis, das untere in 2 großen Zimmern, Küche, 1 Werkstätte nebst Holzstall, das obere in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Hof und Garten, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 60 zu erfragen.

Haus zu vermiethen.

Ein Haus von 6 Zimmern mit großem Garten und Hof ist auf den 23. April zu vermiethen; es kann noch ein Garten von ¼ Morgen dazu vermiethet werden, so daß das Ganze für einen Gärtner passen würde. Näheres bei **Alb. Glock.**

Zimmer zu vermiethen.

Zwei unmöblirte Zimmer, mit Aussicht auf den Marktplatz, sind auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 78.

Ein großes, hübsch möblirtes Zimmer mit großem Alkof, im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ist auf den 1. Februar zu vermiethen. Näheres bei J. Schelhar, alte Waldstraße Nr. 4. — Auch sind auf die bevorstehenden Maskenbälle verschiedene Maskenanzüge, Dominos und Fräcke zum Ausleihen bereit.

Zwei möblirte Zimmer sind auf den 1. Februar zu vermiethen in der Waldhornstraße Nr. 29.

Erbprinzenstraße Nr. 24, im dritten Stock (Mansarde) ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Februar beziehbar zu vermiethen.

Ritterstraße Nr. 4, im dritten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. Februar zu vermiethen.

Zwei schön möblirte Zimmer sind in der Nähe der Kunstschule sogleich zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

Wer eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, nebst Zubehör als Nothlogis von jetzt bis zum 23. April zu vermiethen hat, beliebe seine Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben mit der Bezeichnung H. H.

Es wird sogleich eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör von einer stillen Familie zu miethen gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter A. B. 6 in Empfang.

Es wird ein kleines Logis mit Werkstätte, parterre, für ein solides Geschäft auf den 23. April zu miethen gesucht. Offerten werden Amalienstraße Nr. 20 im Seitengebäude entgegengenommen.

Laden- nebst Wohnungsgesuch.

Es wird für ein reinliches Geschäft auf den 23. April ein Laden nebst Wohnung oder eine Wohnung, welche sich zu einem Laden einrichten ließe, gesucht. Gefällige Mittheilung beliebe man abzugeben bei K. Heidenreich, Langestraße Nr. 104.

Ladengesuch.

Für ein stilles reinliches Geschäft wird auf 23. April d. J. ein kleiner Laden nebst Wohnung in der Nähe der Herrenstraße zu miethen gesucht und nimmt deßfallsige Anmeldungen entgegen

das öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von 8 bis 10 Zimmern, worunter wenigstens vier geräumige sein müssen, für eine Lehranstalt zu miethen gesucht. Etwaige Offerten mögen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. mit Angabe des Preises abgegeben werden.

N. B. Nr. 2251. **Ohne Möbel** wird auf den 23. April ein einzelnes, freundliches Zimmer von einem soliden älteren Herrn bei stiller Familie zu miethen gesucht. Adressen hievon nebst Angabe des Preises sind abzugeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle in der Langenstraße Nr. 93.

[Dienstantrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 80.

[Dienstantrag.] Ein solides, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 27 im Laden.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein reinliches, braves Küchenmädchen gesucht. Zu erfragen Waldstraße Nr. 32.

[Dienstantrag.] Es wird ein reinliches Mädchen, welches nähen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich eine Stelle in der Kronenstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein ordentliches Mädchen, das allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird sogleich gesucht; gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Lammstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche auch häusliche Arbeiten verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Querstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen sehr gut erfahren ist, etwas nähen und bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im König von England.

Kapitalgesuch.

Es wird ein Kapital von **11,000 fl.** auf erste Hypotheke gegen landläufigen Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Zwei Köche,

die schon in größeren Hôtels conditionirten, finden bei hohem Salair Engagement. Näheres zu erfahren bei **C. Däschner,** Kaufmann.

Kellnerin.

Eine gewandte **Kellnerin** kann sogleich in Pforzheim placirt werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Stellengesuche.

Ein junger Mann aus einer nahen Amtsstadt und von achtbarer Familie, welcher der einfachen und doppelten Buchführung vollkommen mächtig ist, sowie die besten Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht unter bescheidenen Ansprüchen hier eine Stelle als Comptoirist oder Volontär in einem Laden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Mann von mittlerem Alter, welcher serviren kann, die Gartenarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Offene Lehrlingsstelle.

Ein braver gesitteter Knabe mit den nöthigen Schulkenntnissen wird in der Buchdruckerei der Unterzeichneten nach Ostern oder auch schon früher als Setzerlehrling aufgenommen.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gut erzogener, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann, findet bis Ostern auf unserm Comptoir eine Lehrstelle.

Chr. Weise & Comp.

Hausverkauf.

In der Nähe der Silberfabrik ist ein neues freundliches Wohnhaus mit einem halben Morgen Garten zu verkaufen, auf den 23. April beziehbar. Zu erfragen bei Kunstgärtner Baberger, neben Zimmermeister Heck Wittwe.

Hausverkauf.

Im westlichen Stadttheil ist ein fast neues Herrschaftshaus mit 27 Zimmern, Stallung, Remise und großem Hofraum aus freier Hand zu verkaufen durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von

A. Sondheim,

große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

Einige **Hausplätze** an der Rüppurrerstraße sind in der schönsten Lage zu verkaufen, und Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Ein Viertel-Morgen **Garten,** im 3. Gewann, (4. Allee) ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen, und das Nähere im Eintrachtsgebäude in der Wohnung des Hausmeisters zu erfahren. Ebendaselbst sind auch mehrere doppelte und einfache **Vogelhecken** und **Käfige, 3 Spinnräder** sammt **Haspel** zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Steinerne **Gartenpfosten** werden zu kaufen gesucht bei Herrn Höck, am Mühlburgerthor.

Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermiethen in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10.

☛ Anzeige.

Innerer Zirkel Nr. 19 werden **Betten** und **Möbel** billig vermiethet.

Für Freunde und Verehrer des Schönschreibens.

Heute, Sonntag, bin ich von 12 Uhr bis Abends im Gasthof zum Erbprinzen in Karlsruhe behufs meines neuen 20stündigen Schreibkurses für Herren, Damen und Schüler, ohne Unterschied des Alters, zu sprechen. Lusttragende belieben nicht zu ermangeln, ihre Anmeldungen zu machen, — diese können auch schriftlich geschehen — da ich den Lehrkurs nur bei hinreichender Betheiligung beginnen kann. Das Honorar beträgt à Person 8 fl. Für frühere Schüler 7 fl.

Pforzheim, den 24. Januar 1863.

J. B. Ober.

Zeugniß von Karlsruhe.

Mit Vergnügen ertheile ich dem Schönschreiblehrer, Hrn. Ober, das Zeugniß, daß bei demselben mein Sohn, Julius, innerhalb 12 Stunden die Rondeschrift korrekt und schön schreiben lernte. Die Methode des Hrn. Ober ist nicht nur eine richtige, sondern auch eine leicht faßliche und verdient derselbe bestens empfohlen zu werden.

Karlsruhe, den 22. Februar 1862.

Unterzeichnet: **Egetmeyer,**
Hauptlehrer an der Gewerbschule.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Klavier zu vermiethen.

Es wird ein gutes Klavier für drei Monate zu vermiethen gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Westphäl. Schinken,

Lyoner, Salami, Göttinger und **Braunschweiger Würste, Frankfurter Leber-** und **Bratwürste,** und **Wiener Saitenwürste** empfiehlt

C. Däschner.

Aecht italienische Maccaroni in vorzüglicher Qualität, sowie **deutsche Maccaroni** empfiehlt

Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Feinst marinirte Häringe,

Holländische Vollhäringe, gemischt und pur Milchner, **Sardellen, Capern** und **Oliven** empfiehlt

Karl Mall,
Amalienstraße Nr 53.

Schellfische

frisch eingetroffen bei

C. Däschner.

THEE.

Durch frische Zusendung ist mein Lager hierin auf's Vollständigste assortirt, und empfehle ich:

	per Pfund.
Pecco. sehr fein, blüthenreich, à	4 fl. 30 kr.
Pecco. fein, blüthenreich, à . .	4 fl. — kr.
Pecco. kraftig, à	3 fl. 30 kr.
Souchong. sehr fein u. kräftig, à	3 fl. — kr.
Souchong. kräftig, à . . .	2 fl. 30 kr.
Gunpowder. sehr fein, silberartig, à	4 fl. — kr.
Gunpowder. gut gerollt, bläulich-grün, à	3 fl. — kr.
Haysan. à	2 fl 30 kr.

Sämmtliche Sorten sind auch in ½, ¼ und ⅛ Pfund-Paqueten verpackt.

Wilhelm Hofmann,
Karl Friedrichstraße Nr. 17.

Schweinefett,

reinstschmeckende Qualität, zum billigsten Preise empfiehlt

Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Sehr schönes Welschkorn

empfiehlt

Robert Vogel, Querstraße Nr. 26.

Zu Neubauten:

Pariser Thürschlösser, einfach bis Brahma-System,
Thürdrücker und Knöpfe in Glas und Metall,
Thürplatten in Crystall und Glas,
Vorhang-Stangen-Patères-Ringe &c. in verschiedenen polirten Hölzern.

A. Winter & Sohn.

Anilin-Lösung

zum **Selbstfärben** seidener und wollener Stoffe in roth, gelb, blau und violet,

Frankfurter Fleckenwasser

zur Entfernung von Flecken aus Stoffen und zum Reinigen der Glacé-Handschuhe empfiehlt

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Thee

ächt chinesischer, eigener Importation in allen Sorten, en gros & en détail, zu billigen Preisen bei

Moritz Kahn, Herrenstraße Nr. 8.

Glacé-Handschuhe,

sowie

Ball-Handschuhe

empfiehlt

C. H. Korn.

Strohsackleinen,
blaue und grüne **Leinwand,**
Bettbarchent,
Bettdrelle
billigst bei

M. Urbino.

Das Neueste von

Erdöl-Lampen

in verschiedenster Auswahl, auch mit **Rundbrennern,** ist mir zugekommen, und empfehle solche, der außerordentlichen Lichtstärke wegen, unter Garantie bestens, sowie

Erdöl

in reinster wasserheller Waare zum billigsten Preis. Abänderungen aller Art Lampen jeden Tag bei

Wilh. Göttle, Blechner,
Blumenstraße Nr. 19.

Empfehlung.

Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich Vorrath von selbstgefertigten billigen **Negligé-Häubchen** und gestickten **Krägen** habe.

Auch werden schwarze und weiße **Band-Hauben**, sowie **Negligé-Hauben** auf das Neueste gewaschen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Klara Moser, Modistin,
Blumenstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Für Ballkleider

empfehle ich in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen:

Tüll in allen Breiten, **Gaze éternel**, weiß, farbig und brochirt, **Tarlatane**, weiß, farbig und bedruckt, **Sorties de bal.**

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Aeltere farbige Tarlatane werden von 12 kr. an abgegeben.

Ballhandschuhe für Damen 30 kr., für Herren 36 kr., Corsetten in grau und weiß 1 fl. bis 6 fl., Cravatten und Cravattenringe, selbstgefertigte Gummihosenträger, Herren- und Knabenmützen in großer Auswahl zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt ergebenst

Stahl, Säckler und Bandagist,
Langestraße Nr. 107.

Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Ledersorten.

☞ Anzeige.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich der hiesigen Einwohnerschaft im Putzen der Oefen und Herde. Aufträge wollen bei Herrn Hoflieferant Conradin Haagel, der die Gefälligkeit hat, solche anzunehmen, und bei mir, Spitalstraße Nr. 7, im dritten Stock abgegeben werden.

J. Kuntz, Ofenputzer.

Spielkarten.

Feinste und gewöhnliche Tarrok-, Whist-, Piquet-Karten ꝛc. nebst Spielmarken empfiehlt billigst

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Ballschuhe und Ballstiefel

in solider Arbeit und großer Auswahl empfiehlt

L. Wacker, Waldstraße Nr. 37.

Empfehlung.

Bei Unterzeichneter wird fortwährend Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

Frau **Mayer**, Hirschstraße Nr. 32
im Hintergebäude rechts.

Neu eingetroffen:

Ledergürtel mit Stahlverzierung
für Damen,
das **Neueste** in diesem Artikel empfehlen billigst

Friedrich Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Zu bevorstehenden

Masken- u. Gesellschaftsbällen, Carneval- u. Narrensitzungen

empfehle ich eine große Auswahl **ganz neuer**, eigens dazu angefertigter Gegenstände in **Kopfbedeckungen**, **Orden** und **Dekorirungen** für Cotillon-Touren zu außerordentlich billigen Preisen, und wird bei Abnahme von größeren Parthien oder für Wiederverkäufer ein entsprechender Rabatt zugesichert.

F. Distelhorst,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Masken.

Atlas-, Sammt-, Wachs- u. **Papier-Masken** empfiehlt in schönster Auswahl billigst

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Zu Masken-Anzügen

empfiehlt

Glanzpercal u. Sammte

in allen Farben

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Papier-, Wachs-, Atlas- und Sammt-Masken

en gros et en détail

zu billigen Preisen

Ad. Dreyfus,
Zähringerstraße Nr. 61.

Dominos.

Herrenstraße Nr. 48 sind schöne neue **Dominos** in allen Farben und großer Auswahl für Herren und Damen, sowie moderne **schwarze Fräcke** zum Ausleihen bereit.

Karl Lorenz, Schneidermeister.

Anzeige von allgemeinem Interesse.

Diejenigen Personen, Wittwen und Mädchen, welche sich anständig zu etabliren wünschen, belieben sich mit vollem Vertrauen an das Correspondenz-Bureau in Pratteln bei Basel zu wenden, welches mit gutem Erfolg derartige Geschäfte besorgt.

Einsichtsvolle Frauenzimmer werden gegen dieses so zeitgemäße Unternehmen kein Vorurtheil hegen, da es die Heirathen auf einem weitern Wirkungskreise und nach passenden Verhältnissen erleichtert, so daß für jeden Wunsch der Zweck erreicht werden kann. (Briefe franko!)

Handschuhwascherei.

Amalienstraße Nr. 11 werden **Glacéhandschuhe** in allen Farben rein und geruchlos das Paar zu 6 kr. gewaschen.

Martin Wittwe.

Ballkleider, Masken und Dominos

sind billig zu verleihen Spitalstraße Nr. 31 im zweiten Stock (im Hause der Sophien-Schule).

Tanzunterhaltung

findet Sonntag den 25. d. bei Unterzeichnetem statt, wozu höflichst einladet

Entrée 30 kr.

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Friedrich Kiefer,

Schreinermeister in Mühlburg,

empfiehlt sein reichhaltiges Magazin in allen Sorten vorräthiger Möbel. Auch bringe ich eine schöne Auswahl in Spiegeln, Bettrosten und gepolsterten Kanapees in empfehlende Erinnerung. Alle Gegenstände werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben, und werden alte Möbel gegen neue umgetauscht.

Durlach.

Das von einem Individuum hier und in der Umgegend in der Absicht, mir meine Kundschaft zu entziehen, verbreitete Gerücht von meinem Tode ist, Gott sei Dank, grundlos, wovon ich meine geehrten Kunden mit der Bitte in Kenntniß setze, mich auch künftig, wie seither, mit gefälligen Aufträgen beehren zu wollen. — Aufträge für mich werden auch in Karlsruhe in der Stadt Pforzheim angenommen.

Dominik Flamm,
Dreher und Sesselmacher.

Extra-Gebräu

bei

Karl Reble.

Extra-Gebräu

wird von heute an verzapft bei

Ch. Glaßner.

Restauration Eintracht

wird heute sehr gutes **Extra-Gebräu** verzapft.

Anzeige.

Samstag den 31. Januar findet das **Subscriptions-Kränzchen** im Museum statt. Anfang halb 8 Uhr.

Bürger-Verein.

Dienstag den 27. d. **Maskenball.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 15. Februar **Maskenkränzchen.** Anfang 7 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. Januar. I. Quart. 14. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halevy.

Eisenbahnfahrten:

Nachts 10 Uhr nach Pforzheim.
Nachts 10 Uhr 5 Minuten nach Rastatt.

Dienstag den 27. Januar. I. Quart. 15. Abonnementsvorstellung. **Der alte Magister.** Schauspiel in 3 Akten, von Roderich Benedix. Hierauf: **Morgens zwei Uhr.** Schwank in einem Akte, nach dem Französischen, von Förster.

Notizen für Montag 26. Januar:

Karlsruhe, Verrechnung des gr. Feldartillerieregiments: Pferdeversteigerung Vorm. 10 Uhr im Kasernenhofe zu Gottesaue.
„ gr. Verrechnung des (II.) Dragonerregiments, Pferdeversteigerung, Vorm. 11 Uhr im Kasernenhofe.
„ Schönleber, Gerichtstaxator: Fahrnißversteigerung Vorm. 9 Uhr u. Nachm. 2 Uhr im Steigerungslocal, Karlsstraße Nr. 4.
Friedrichsthal, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung, Morgens 9 Uhr. Zusammenkunft auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutensee Querallee.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

23. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— ½	27″ 11‴	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 9	27″ 11‴	West	„
6 „ Abds.	+ 5	27″ 11‴	„	umwölkt
24. Jan.				
6 U. Morg.	+ 6	27″ 10,5‴	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 7½	27″ 10,5‴	„	„
6 „ Abds.	+ 6½	27″ 10,5‴	„	„

Geschäfts-Eröffnung.

Dem verehrlichen Publikum widme ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich außer meinem bestehenden Geschäfte, Amalienstraße Nr. 14, ein weiteres

Cigarren- und Tabak-Geschäft,

Langestraße Nr. 61, vis-à-vis dem polytechnischen Institut, eröffnet habe.

Mein Lager ist mit vorzüglich preiswürdigen und abgelagerten Sorten in reichster Auswahl versehen und bitte ich um wohlwollenden Zuspruch.

Franz Schäffer.

Im Gasthof zum goldenen Adler.

Der Verkauf wird Dienstag Abends beendet.

Um mit dem Lager der elegantesten

Herren-Anzüge

einigermaßen zu räumen, werde ich bis

Dienstag Abend

die Preise, wie folgt, abermals reduciren:

Winterröcke und Ueberzieher 7, 9, 11 bis 17 fl.,
Tuch- und Buckskinröcke 8, 11, 14, 16 fl.,
Hosen und Westen 1½, 3, 5, 7, 9 fl.,
Wiener und Müncher Joppen 3½, 4, 6, 7 und 10 fl.

Eine neue Sendung

Confirmanden-Anzüge, Havelocks und Schlafröcke

zu den bekannten billigen Preisen.

Säumen Sie nicht meine Herren, eine derartige Gelegenheit wird Ihnen nicht mehr so leicht geboten, und da **der Zweck nur räumen** ist, so wird auf jedes annehmbare Gebot reflectirt.

Eilen Sie daher zum Einkauf!

Gasthof zum goldenen Adler eine Treppe hoch.

S. Wormser, Marchand-Tailleur

aus Frankfurt und Mannheim.

Nur noch bis Dienstag Abend.

Im Gasthof zum goldenen Adler.

Im Gasthof zum goldenen Adler.

Unser **reichhaltiges Lager selbstverfertigter**
Herren- und **Frauen-Tag-** und **Nachthemden,**
Knaben- und **Mädchen-Hemden,**
Herren-Unterbeinkleider in **Schirting, Leinen** und **Flanell,**
Herren-Unterjäckchen und **Hemden** in **Flanell,**
Hemden-Einsätze in **Schirting, Leinen** und **ächtem Batist,**
Krägen (faux cols) in den **neuesten** Formen

empfehlen wir zur geneigten Abnahme mit dem Bemerken, daß Wäsche-Bestellungen **auf Maaß** oder nach **Modellen** unter Zusicherung **vorzüglicher Arbeit** und **sehr billiger Preise rasch ausgeführt** werden.

D. A. Levinger & Cie.,
Langestraße Nr. 108, neben dem Frauenverein.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg.	6^{15}, 11^{15}	Morgens,	4^{43}	Nachm.
	Mühlb. Thor	„	6^{24}, 11^{24}	„	4^{52}	„

Maxau Abg. 7^{15}, 12 Morgens, 6^{15} Abends.

Gestorben:

23. Jan. Adolphine, alt 26 Tage, Vater Taglöhner Schmidt.
23. „ Katharine Stephanie, alt 2 Tage, Vater Klenk, Buchbinder.
23. „ Karl Beck, Büreaugehilfe, ein Ehemann, alt 56 Jahre.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 25. Januar,

Produktion

der Kapelle des Großh. bad. 5. Infanterie-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Kimmicher, von Durlach.

Münchner Winterbier aus dem **Spatenbräu,**

Mannheimer Winterbier aus der alten Sonne

in vorzüglicher Qualität.

Anfang 3 Uhr. — Entrée 6 kr. — Ende 9 Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Chr. Höck.

D. A. Levinger & Cie.

Langestraße Nr. 108,

neben dem Frauenverein,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager von

Bielefelder, Hausmacher-, Herrnhuter, Irländer und **Schlesischer Leinwand, Tischtüchern, Servietten** und **Handtüchern, leinenen** und **batistenen Taschentüchern** in weiß und farbig, schweren und leichten **Piques,** abgepaßten **Reif-** und **Pique-Röcken, Bettdecken** in **Pique** und **Wolle, Gesundheits-** und **Rockflanellen** in weiß und farbig, **Plumeaux-Stoffen,** gewobenen **Jäckchen, Unterhosen** und **Strümpfen, weißen Jaconets, Batist-Mousselinen, schottischen Batisten, Mullen, gestickten Einsätzen** und **Streifen** 2c.

zur geneigten Abnahme unter Zusicherung **sehr billiger Preise.**

Große Masken-Garderobe

im

Herren-Kleider-Magazin

von

Karl Marfels,

Waldhornstraße Nr. 34,

sind für den diesjährigen Carneval für hier und auswärts elegante **Maskenanzüge** und **Dominos** für einzelne Gruppen, sowie für ganze Züge leihweise zu haben.

Bestellungen für einzelne Anzüge, sowie solche für ganze Züge werden angenommen und pünktlich ausgeführt.

Auch halte ich immer schwarze **Fräcke** zum Ausleihen bereit.

Nur noch einige Tage!!!

Schleuniger Ausverkauf

von

Leinen- und Halbleinen-Waaren

von

M. Simon & Cie. a. Breslau & Cöln.

Verkaufslokal: im Hause des Herrn **Ph. D. Meyer**, Hoflieferant, Langestraße, vis-à-vis vom Gasthof zum Erbprinzen.

Es sollen und müssen 20 Kisten holländische, belgische, englische, westphälische, Bielefelder und Hausmacher-Leinwand, prachtvolle Damast- und Gebild-Gedecke, Handtücher, Tischzeuge und Taschentücher ꝛc. gegen gleich baare Zahlung zu noch nie dagewesenen Preisen ausverkauft werden.

Wegen Auseinandersetzung und Auflösung des Societäts-Verhältnisses mit unserm bisherigen Associé, sind wir behufs Regulirung mit demselben gezwungen, den von unserem früheren Verkauf in Karlsruhe zurückgebliebenen Posten Leinwand, Tischzeug ꝛc., bestehend in nur noch 20 Kisten der besten und schwersten Waaren, à tout prix auszuverkaufen, da wir dieselben bis Samstag Abend unter allen Umständen zu Geld machen müssen. Was die Reellität unserer Waaren anbetrifft, beziehen wir uns auf den bisher in Karlsruhe geleiteten Verkauf und garantiren wie immer, für die Aechtheit unserer Waaren

mit einer Prämie von 500 Gulden.

Außerdem beziehen wir uns auf unser langjähriges Renommée, indem unser Geschäft immer hervorgerufen worden ist.

Preis-Verzeichniß zu festen Preisen:

100 Dutzend Servietten, das halbe Dutzend 1 fl. 30 kr., 2 fl. bis 2 fl. 12 kr.

Imitirte Taschentücher, das halbe Dutzend 40, 42, 48 kr., 1 fl. bis 1 fl. 12 kr.

Rein leinene Taschentücher, das halbe Dutzend 36 kr., 1 fl. 24 kr., 1 fl. 45 kr. und höher.

Weiße Stubenhandtücher, abgepaßt und am Stück, per Elle 8, 9, 10 bis 18 kr.

Küchenhandtücher, das halbe Dutzend 48 kr., per Elle 6 kr.

Leinwand- und Tischzeuge.

1 Stück Leinwand zu einem Dutzend Arbeitshemden 14 fl.

Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 14, 14½, 18, 24 und 30 fl. Holländische Leinen mit rundem egalen Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 18 bis 35 fl. Hanfleinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 bis 25 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 12 bis 18 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 5 fl. 15 kr., in elegantem feinen Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 bis 40 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 45 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois, rein leinene Tischdecken, in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 kr. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Dutzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl. 30 kr., 2 fl. bis 5 fl.

Französische batist-leinene Taschentücher mit eleganten breiten Bordüren, das halbe Dutzend um 2 bis 10 fl.

Tischtücher ohne Naht, das viertel Dutzend 3 fl. 30 kr. bis 4 fl.

M. Simon & Cie. a. Breslau u. Cöln.

Verkaufslokal: im Hause des Herrn **Ph. D. Meyer**, Hoflieferant, Langestraße, vis-à-vis vom Gasthof zum Erbprinzen.

Lebensversicherungs- und Ersparnißbank in Stuttgart.

Die bisher von den Herren **Arheidt & Cie.** in Karlsruhe für unsere Gesellschaft innegehabte Agentur haben wir in Folge freundschaftlicher Uebereinkunft nunmehr dem

Herrn Louis Zipperer, Kaufmann in Karlsruhe,

übertragen, was wir hiermit zur Kenntniß bringen.

Stuttgart, den 5. Januar 1863.

Bureau der Lebensversicherungs- und Ersparnißbank.

Pfeifer. **A. Seeger.** **Rob. Leibbrand.**

Nachdem ich mit der Agentur für obiges gemeinnützige Institut betraut worden, erlaube ich mir, solches zu recht zahlreicher Benützung zu empfehlen, indem ich mich zu unentgeltlicher Abgabe von Prospecten ꝛc. mit Vergnügen bereit erkläre.

Diese Anstalt, **auf reiner Gegenseitigkeit beruhend**, weist seit ihrem Bestehen eine äußerst billige Verwaltung nach, alle Ueberschüsse, die sich ergeben, kommen ungeschmälert den Versicherten in Form von Dividenden zu gut, wodurch sich die in den Prospekten aufgenommenen Prämiensätze sehr bedeutend vermindern.

Versicherungen aller Art werden abgeschlossen und geben die Prospekte hierüber Auskunft.

Will z. B. ein Familienvater den Seinigen fl. 1000 sichern, damit solche bei seinem Tode ausbezahlt werden, gleichviel wenn solcher an ihn herantritt, so sind, wenn der Beitritt

im 30. Lebensjahre erfolgt, nach Abzug der muthmaßlichen Dividende ungefähr fl. 16
beim Eintritt im 35. Jahre ungefähr . . . . . fl. 18 } jährlich zu
und beim Eintritt im 40. Jahre ungefähr . . . . . fl. 21 } bezahlen.

Durch diese kleinen Beträge, die auch halb- oder vierteljährlich entrichtet werden können, ist es Jedermann möglich gemacht, den Seinigen ein entsprechendes Vermögen zu hinterlassen, und sollte es deßhalb Niemand versäumen, diesem Institut nach Verhältniß seiner Mittel beizutreten.

Der Versicherungsstand der Anstalt pro ultimo Dezember 1862 ist folgender:

6247 Policen mit fl. 10,017,900 Versicherungskapital.

Der Zugang im verflossenen Jahre beläuft sich auf

1419 Anträge mit fl. 2,990,000 Versicherungskapital

Die Prämien- und Zinsen-Einnahme bis Ende Dezember beträgt . . fl. 365,000.
Angemeldete Sterbfälle 33 mit . . . . . fl. 70,825.
Bankfonds pro 31. Dezember 1862 . . . . . fl. 1,480,000.

Karlsruhe, den 21. Januar 1863.

Der Agent: **Louis Zipperer,**
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Amalienbad Durlach.

Sonntag den 1. Februar

Großer allgemeiner Maskenball

mit verstärktem Orchester,

wobei ein Glückshafen aufgestellt ist.

Entrée für Herren 24 kr., für Damen 12 kr. Anfang 7 Uhr Abends.

Wozu Unterzeichneter mit dem Bemerken freundlichst einladet, daß für alle Arten kalte und warme Speisen, Backwerk, vorzügliche Weine und warme Getränke bestens gesorgt ist.

K. Weiß.

N. S. Für auswärtige Besuchende sind Fuhrwerke zu Rückfahrten in Bereitschaft gestellt.

Ritterstraße! Ritterstraße!

Nur **einzig** und allein **Ritterstraße** befindet sich der bekannte

Reelle Leinen-Verkauf

von Ebler & Comp. aus Mannheim,

und steht mit keinem derartigen Verkauf in irgend welcher Verbindung.

Der ungünstigen Witterung halber wird der Verkauf

noch kurze Zeit fortgesetzt,

und liegt es im Interesse einer jeden Haushaltung, sich nicht allein ihren Bedarf, sondern in Vorrath dieser Tage noch einzukaufen. Das Lager enthält noch **alle Sorten Leinwand, Handtücher, Taschentücher, Tisch- und Tafelgedecke, Thee- und Kaffeedecken, franz. leinene Batisttaschentücher, Dessertservietten** mit Fransen, das halbe Dutzend 1 fl., 1 fl. 24 kr., eine Parthie Rester in feiner und mittelfeiner Leinwand enorm billig.

Nur **Ritterstraße,** vis-à-vis dem Herrn F. W. Döring.

Warnung. Wir schicken keine Leute in die Häuser, um Waaren feilzubieten, stehen daher mit Hausirern (unter welchem Vorwande sie auch auftreten mögen) **in keiner Verbindung.**

Jedes Stück Leinwand ist mit unserm Garantiestempel versehen, und wird der Kaufpreis noch in einem Jahr zurückerstattet, wenn sich's nicht als Reinleinen bewährt.

Die von gewissen Leinenhändlern angezeigten Leinwande, die meistens nur in schlesischem Fabrikat bestehen, welche zu 15—30 fl. per Stück angepriesen, verkaufen wir in ganz gleicher Qualität à 10, 12—15 fl. in großen Stücken von 60 Ellen.

500 Stück Stahlreif-Crinolinen mit unzerbrechlichen Stahlreifen für Damen von 36 kr. an.

Preis-Verzeichniss zu festen Preisen!

Satin-Negligéstoffe, die sonst 18—20 kr. kosten, verkaufen wir zu 12—14 kr. per Elle.
Große wollene Cachemire-Decken à 4 fl.
Shirtings, der sonst 15—18 kr. kostete à 11 und 12 kr.
Brüsseler Negligé-Hauben 12, 18, 24 kr., **1 Tischtuch** 36 kr.
Neueste Stahl- und Uhrfeder-Crinolins für Damen à 36 kr., 48 kr., 1 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr.
Chenillen-Colliers à 3 kr.
Glacéhandschuhe, das Paar 18 und 24 kr. Schwarze **Schleier** à 18, 24 kr.
Imitirte Taschentücher, das halbe Dutzend 36, 48 kr.

Reinleinene Taschentücher, das halbe Dtzd. 48 kr., 1 fl. 24 kr. und höher.
Leinene Brusteinsätze für Herrenhemden, das halbe Dutzend 2 bis 4 fl.
Weiße Stubenhandtücher, abgepaßt, das halbe Dutzend 1 fl. 45 kr., 2 fl., pr. Elle 6, 8, 10 bis 18 kr.
Küchenhandtücher, das halbe Dutzend 36, 48 kr., pr. Elle 5, 6 kr., schwere leinene 9 kr. für Küchen und Werkstätten.
Leinwand in gemischter Qualität, das Stück 6 bis 7 fl., 1 Stück zu einem Dutzend Arbeitshemden 10—16 fl.

Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 13, 14½, 18, 24 bis 30 fl. Holländische Leinen mit rundem egalem Faden, sehr weißer dießjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 18 bis 35 fl. Hanfleinen aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 bis 25 fl. — Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 12 bis 18 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinen Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 6 fl. 30 kr. Reinleinen Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 bis 40 fl. Reinleinene Tischtücher ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. und höher. Reinleinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois reinleinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 kr. an, wie auch Dessert-Servietten.

500 Dtzd. weiße reinleinene Taschentücher für Damen und Herren, das ½ Dtzd. 1 fl. 12., fl. 1. 30, fl. 2 bis fl. 5. — **Französische batistleinene Taschentücher,** mit eleganten breiten Bordüren, **Batist-Clair,** das halbe Dtzd. 2 bis 10 fl. Halbleinene Taschentücher, das halbe Dutzend 36 kr. bis 1 fl. 12/4 breite Bettücher-Leinen ohne Naht. Tischtücher ohne Naht, das viertel Dtzd. fl. 2. 30 bis fl. 3. 30.

Der Ausverkauf dauert nur noch kurze Zeit.

Nur allein in der Ritterstraße, vis-à-vis dem Herrn F. W. Döring, befindet sich unser Verkaufslokal, worauf wir zu achten bitten.

Ebler & Comp.
aus Mannheim.

In demselben Lokale befinden sich zum Ausverkauf

Regenschirme, Gummischuhe, Wachstuche, Mouleaux 2c.

und werden dieselbe durch vortheilhafte Einkäufe bedeutend billiger verkauft als sonst.

Schwerste seidene Regenschirme, elegant gearbeitet, von 4 fl. bis 6 fl. 30 kr. Dieselben in französischer Serge- und Grosse-Seide mit Fischbein und Perlengestellen zu etwas höheren Preisen.

Regenschirme in Baumwolle und Alpaca-Stoffen (Wolle und Seide) von 1 fl. 12 kr., 2 fl. 30 kr., 2 fl. 42 kr. bis 3 fl. 30 kr. Alte Gestelle werden hoch an Zahlung angenommen.

Unterhosen und **Jacken** von 36 kr. an.

Feine Gesundheitsjacken auf dem bloßen Leib zu tragen, in Wolle, Seide und Tricot, von 48 kr., 2 fl. bis 5 fl.

Gummischuhe für Damen 42 kr. bis 1 fl. 6 kr.
Alsdann eine **unübertreffliche Qualität Gummischuhe** (ächt amerikanische) für deren Güte Jahre lang garantirt wird, zu nur etwas höheren Preisen.

Gummischuhe für Herren 1 fl. bis 1 fl. 30 kr.

Gummischuhe für Kinder 36 kr. bis 54 kr.

Fabrik-Lager für feingemalte Fenster-Mouleaux in Landschaften, Bouquets, Medaillon Heiligenbildern 2c. 2c. von 48 kr. bis 1 fl. 30 kr., 1 fl. 48 kr. bis 3 fl.

Gutta-Percha-Wachstuche abgepaßt und nach der Elle auf alle Meubles passend, von jahrelanger Dauerhaftigkeit, enorm billig.

Dominos
für Herren und Damen,
sowie
Damen-Costume

halte ich für die bevorstehenden Maskenbälle in reichster Auswahl zum Ausleihen bereit und werden einstweilige Bestellungen in meiner Wohnung, Steinstraße Nr. 25 (Spitalplatz) entgegengenommen.

L. Ruh, Obergarderobière am Großh. Hoftheater.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 25. Januar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Männliches Porträt, von Canon. — Ein Porträt, von C. Rour.

Plastik:

Spielender Knabe, von Moest in Karlsruhe. — Porträtbüste einer Dame, nach dem Leben modellirt, von Demselben.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", deschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: Christ & St. Jean und Le Baiser de Judas, nach Ary Scheffer, gestochen von Chevron. — Die zerrissenen Hosen, nach Kretschmer, gestochen von Habelmann. — Hirsche im Sommer, Steinzeichnung von Gauermann. — Erinnerung an Rheinpreußen, Farbendruck.

Großh. Hoftheater: „Die Jüdin", große Oper in 5 Akten, von Halevy.

Montag den 26.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr.

Zehnte Vorlesung des Herrn Professors Eckardt über Aesthetik und Kunstgeschichte im Foyer des Großh. Hoftheaters: „Ueber die Bildhauerkunst in technischer Beziehung; Marmor und Erz; die Büste, Statue, Gruppe, das Relief; Cameen, Münzen; die Tektonik; die Uebergänge zu der Malerei. Anfang 7 Uhr.

Museum: Abendunterhaltung. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 27.:

Großh. Hoftheater: „Der alte Magister", Schauspiel in drei Akten, von Roderich Benedix. Hierauf: „Morgens 2 Uhr", Schwank in einem Akt, nach dem Französischen von Förster.

Bürgerverein: Maskenball. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 28. Januar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 25 Januar.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Theater in Baden:

„Die Hochzeit des Figaro", Oper in 2 Akten, von Mozart.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Lohmann, Kaufm. v. Schwelm. Zaisinger, Kfm. v. Hückeswagen. Marstein, Kfm. v. Berlin. Merkle, Gutsbes. v. Hanau.

Englischer Hof. Weber, Kfm. v. Hilden. Ronnefeldt, Mara u. Nahm, Kfl. von Frankfurt. Stubner, Kfm. von Aachen. Braus, Kfm. v. Barmen. Frau Lassane m. Fam. u. Bed. von Paris. Weber, Schauspieler von Mannheim. Piain, Rent. v. Paris.

Erbprinzen. Lippmann, Kfm. v. Aachen. Vichmeyer, Kfm. v. Barmen. Brambeer, Oek. von Steinau. Gaula, Kfm. v. Stuttgart. Lang, Kaufm. von Nürnberg. Boch, Musikdirektor von Heidelberg. Baronet of Derbyshire und Martins, Rent. v. London. Lord of Lennox m. Bed. von Edinburg.

Geist. Muster, Kfm. v. Hornberg. Ader, Schuhmachermeister v. Neuhof. Schnellbach, Schiffer v. Neckargemünd.

Goldener Adler. Schwalb, Kaufmann v. Offenbach. Bruckhaus, Fabrik. von Barmen. Schuster, Ingenieur von Darmstadt. Meister, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Hippler, Schlossermstr. v. München. Nef, Fabr. v. Herisau. Martin, Commissionär von Mannheim. Heuberger, Gastwirth v. Niefern.

Grüner Hof. Wegel, Kaufm. v. Potsdam. Heineke, Pfarrer v. Kreuznach. Böhner, Kfm. v. Bamberg. Schütze, Kfm. v. Wesel.

Hôtel Große. Pflüger, Posthalter v. Lörrach. Vogeding, Kfm. v. Elberfeld. Engelhardt, Kaufm. von Leipzig. Fellheimer u. Sonneberg, Kaufl. von Frankfurt. Stöpler, Kfm. v. Lauterbach. Schöldge, Kfm. v. Rüsselsheim. Oraß, Kfm. v. Hanau. Kolbe, Rent. v. Darmstadt. Guttestadt, Kfm. v. Leipzig. Weiler, Kfm. von Apolda. Kunz, Kfm. v. Leipzig.

Nassauer Hof. Beck, Kfm. v. Pforzheim. Fleischer, Kfm. v. Göppingen. Marx, Kfm. von Sulzburg. Wertheimer, Kfm. v. Bühl. Kahn, Kfm. v. Rülzheim.

Prinz Max. Levy, Kfm. v. Bockenheim. Levy, Kfm. v. Colmar. Heinz, Metzgermstr. v. Brötzingen. Bitighofer, Metzgermstr. v. Pforzheim. Weißer, Assistent v. Freiburg. Frau Brüllert, Rent. v. Dresden.

Ritter. Keller, Kfm. v. Kirchberg. Schuh, Kfm. v. Kaiserslautern. Maier, Kfm. v. Basel. Retter, Propr. v. Lausanne.

Römischer Kaiser. Rößler, Fabrik. von München. Rubert, Kaufm. von Ulm. Zettler, Rent. von Straßburg. Hauber, Gutsbes. v. Zell. Borell, Kaufm. von Stuttgart. Arnold, Kfm. m. Frau v. Zürich.

Rothes Haus. Haberer, Kfm. u. Loß, Reallehrer v. Waldshut. Geiger, Pharmaceut von Rappenau. Glaßner, Pfarrer, Hepting, Lehrer, Armbruster u. Schmieder, Bürgermeister von Prensbach. Dr. Muck von Würzburg. von Prenner m. Sohn v. Ofternburg. Frl. Wolf v. Bingen.

Weißer Bär. Fröhlich, Fabr. v. Stuttgart. Stubbach, Kaufm. v. Stettin. Berdenbacher, Rent. von Olten. Bräuning, Kfm. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Hofmesserschmied Munding: Frau Bauinspektor Engesser m. Tochter v. Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.